

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln

vom 19.12.2017

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. S.-H. 2003, S. 57) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14.03.2017 (GVOBl. S.-H. 2017, S. 140), der §§ 1, 2, 6, 8, 9, 9 a und 18 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (BGOBl. S.-H. 2005, S. 27) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.04.2017 (GVOBl. S.-H. 2017, S. 269), des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 13.11.1990 (GVOBl. S.-H. 1990, S. 545) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2007 (GVOBl. 2007, S. 499) und § 24 der Satzung der Stadt Mölln über die Abwasserbeseitigung vom 20.12.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 14.12.2017 die folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln erlassen:

Artikel I

1. § 24 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt 2,05 €/m³.

2. § 26 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt

1. bei Kleinkläranlagen 23,68 Euro je m³ abgefahrenen Schlamm und
2. bei abflusslosen Gruben 23,68 Euro je m³ abgefahrenen Abwassers.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Mölln, den 19.12.2017

L.S

STADT MÖLLN

gez. Wiegels
Bürgermeister